



**Dieter M. (44)
aus Kamenz:**

**„Ich
freue
mich
aufs
Wochen-
ende!“**

Am Freitag geht's endlich wieder heimwärts nach fünf Tagen Zigeunerleben, bis Sonntag um drei, dann das selbe von vorn. Noch darf ich wenigstens als Leiharbeiter malochen, mal 'nen Monat da, dann paar Wochen dort, aber immer weit von zu Hause. Da ist's schon lange zappenduster. Deswegen is' auch der Junge ganz fort, nach Bayern. Na ja, irgendwie kommen wir noch so über die Runden, aber fragen's nicht wie, bei dem Stundenlohn, oder wie lange noch: Kündigungsschutz war mal, irgend so'n Eierkopp in Nadelstreifen tönte in der Glotze, wir sollten eigentlich nur noch Löhne wie in Polen kriegen - wegen „Wettbewerbsfähigkeit“. Meine Alte schon ewig langzeitarbeitslos (wo soll'se hier auch was finden, und weg kann'se nicht, mit ihrer alten kranken Mutter). Das Mädels konnten wir erst mal auf'm Gymnasium parken, da hängt's wenigstens erst zwei Jahre später ohne Lehrstelle 'rum. Vielleicht fliegen auch noch meine Seelenverkäufer auf wie „Maatwerk“? Und ich in meinem Alter! Wenn dann erst noch alle „Reformen“ vom Schröder greifen, da will ich gar nicht dran denken. Nee - falsch! Genau das woll'n doch die da oben, daß wir wie blöde Schafe alles erdulden, nur stumm auf den nächsten Schlag warten. Aber nicht mit mir, ihr Genossen der Bosse und ihr ach so „christlichen“ Heuchler! Es wird Zeit, euch wieder mal zu zeigen, wer das Volk ist und was es von dieser Verarschung hält, die ihr uns als „alternativlose“ Politik andreh'n wollt! Deswegen wird mich bald einen Samstag lang mein Garten mal nicht sehen. Denn dann fahre ich mit meiner alten roten Trillerpfeife, und ich hoffe, mit vielen vielen Leuten, die auch schon den Kanal gestrichen voll haben - mit Kumpels und Arbeitslosen, Jungen und Alten, zur großen

Demo gegen Sozialkahlschlag am 3. April 2004 in Berlin.

DGB-Busse bringen uns kostenlos hin und zurück (alle, nicht nur Gewerkschaftler - bitte an Kollegen und Bekannte weitersagen!).

**Abfahrt 7:30 Uhr ab Gewerkschaftshaus, Schützenplatz 14, 01067 Dresden
Anmeldung beim DGB Dresden, Tel. 8633415, 8633224, 492990 oder 494760**

**Mehr zur Demo, zu Arbeitskampf, Sozialabbau, Gewerkschaftsbasis, ... unter
<http://www.labournet.de/>**

**Lokale Infos - z.B. zu den Demo-Bussen aus anderen Orten in Ostsachsen - auch unter
<http://www.buendnis-gegen-sozialkahlschlag-dresden.de/>**